



## Antrag auf Genehmigung einer Praktikumsstelle für das Berufspraktikum

Hiermit beantrage ich,

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname der Praktikantin / des Praktikanten*

\_\_\_\_\_  
*Straße, Hausnummer*

\_\_\_\_\_  
*PLZ, Wohnort*

\_\_\_\_\_  
*Telefon / Mailadresse*

die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung des **Berufspraktikums** in der **Fachschule für**

**Sozialpädagogik** vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in der unten benannten Einrichtung.

**Eine Kopie des Praktikumsvertrages wurde dem Antrag beigelegt**

Die „Voraussetzungen zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieher:innen im

Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik“ (s.u.) am Berufskolleg Bergisch Gladbach habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des / der Studierenden

### Angaben zur Einrichtung:

**Ausbildungsstätte:** \_\_\_\_\_

**Träger:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Leitung der Einrichtung / Ausbildungsstätte

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Praxisanleitung

\_\_\_\_\_  
deren pädagogische Ausbildung

\_\_\_\_\_  
deren pädagogische Ausbildung und Dauer der Tätigkeit darin seit



Gesamtanzahl der Kinder/Jugendlichen, die in der Einrichtung betreut werden: \_\_\_\_\_

Einsatzbereiche/Aufgabenschwerpunkte der/des Praktikanten:in unter Berücksichtigung der zum Ausbildungsziel der Gruppenleitungskompetenz erforderlichen Form, der zu betreuenden Gruppe(n) und Altersstruktur der Kinder / Jugendlichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vergütung: \_\_\_\_\_ €/Monat

Wochenarbeitszeit: \_\_\_\_\_ Stunden

**Hinweise zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieherinnen / Erziehern im Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik am Berufskolleg Bergisch Gladbach**

Die Praktikumsstelle muss im Einzugsgebiet der Schule liegen. In begründeten Einzelfällen können von dieser Vorgabe abweichende Praktikumsstellen genehmigt werden, sofern eine frühzeitige Rücksprache mit der Schule stattgefunden hat.

Für das Berufspraktikum muss eine Praktikumsstelle in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld gewählt werden, welche unterschiedlichen Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit mit

- Kindern und Jugendlichen
- in Klein- und Großgruppen ermöglichen.

Die/der Berufspraktikant:in wird in alle alltäglichen und berufstypischen Tätigkeiten eingebunden.

Das Berufspraktikum erfordert eine schriftliche vertragliche Vereinbarung zwischen dem Träger/ der Einrichtung und der/des Berufspraktikant:in und einer Genehmigung durch die Fachschule.

In diesem Vertrag sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine angemessene Bezahlung gehört.

Die Arbeitszeit im Praktikum muss den jeweiligen tariflichen Regelungen für Erzieher:in entsprechen, Vorbereitungszeit ist inkludiert.

Die/der Berufspraktikant:in wird in einer Gruppe ohne weitere Berufspraktikant:innen eingesetzt. Ein Gruppenwechsel erfordert die Rücksprache und Zustimmung der Schule. Schulleiterin: Katharina Blum



Das Berufspraktikum kann nach Rücksprache zwischen dem Träger, der Einrichtung und dem Berufskolleg auch stundenreduziert, mindestens aber halbtagsweise, durchgeführt werden.

Die Dauer des Berufspraktikums verlängert sich dann entsprechend.

Die Anleitung im Berufspraktikum muss durch eine sozialpädagogische Fachkraft gewährleistet sein,

- die über eine einschlägige Berufserfahrung (Erzieher:in oder Sozialpädagog:in) und
- mindestens eine zweijährige Berufstätigkeit verfügt,
- für die Anleitung qualifiziert ist und
- zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.

Die Praxisanleitung arbeitet überwiegend mit der/dem Berufspraktikant:in zusammen.

Ein Wechsel der Praxisanleitung erfordert die Zustimmung der Schule.

Die/der Berufspraktikant:in und die sozialpädagogische Einrichtung erkennen diese Ausbildungsbedingungen für das Berufspraktikum an.

Dazu zählt im Wesentlichen eine Freistellung für max. 200 Unterrichtsstunden und fünf Praxisbesuche.

Der erste erfolgt

- zu einer Präsentation einer sozialpädagogischen Situationsanalyse,
- drei zu pädagogischen Alltagssituationen in großen Gruppen,
- und ein weiterer im Umgang mit Erwachsenen in sozialpädagogischen, typischen Arbeitsfeldern.

Erhöhte Fehlzeiten können eine Verlängerung des Berufspraktikums erforderlich machen.

---

### Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Berufspraktikums

Es gelten die üblichen Bestimmungen nach DSGVO. Studierende der Fachschule unterliegen einer Schweigepflicht. Die ihnen überlassenen Daten dürfen ausschließlich zum Zwecke und im Rahmen der Ausbildung verwendet werden. Lehrkräfte unterliegen ebenfalls der Schweigepflicht.

Sie sind gem. § 120 Abs.1 in Verbindung mit § 3 SchulG berechtigt und verpflichtet

Personenbezogene Daten in Dateien und Akten zu verarbeiten.

Die Datenschutzregelungen, der Umgang mit Fotos etc. werden von den Berufspraktikant:innen und Lehrkräften akzeptiert.

---

Die/der Berufspraktikant:in legt der Schulleitung dieses Formular ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor Beginn des Berufspraktikums zur Genehmigung vor.

**Eine unterschriebene Kopie des Praktikumvertrages ist dem Formular beizufügen.**



Diese Voraussetzungen zur Genehmigung einer Praktikumsstelle in der Ausbildung von Erzieher:innen im Berufspraktikum des Bildungsgangs Fachschule für Sozialpädagogik des Berufskolleg Bergisch Gladbach habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Leiterin /des Leiters der Einrichtung

Nur von der Schule auszufüllen:

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK vom 26.05.1999, Anlage E §31 als Ausbildungsstätte anerkannt.

Bergisch Gladbach, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Abteilungsleitung